

Anlage 9

HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH, Heiligenhafen
Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	2019	Vorjahr
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	1.500,00	1.500,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.481,70	1.604,95
	18,30	-104,95
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	50,00
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
5. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	18,30	-54,95

HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH, Heiligenhafen

Anhang zum 31.12.2019

I. Allgemeines

Der Jahresabschluss der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH mit Sitz in Heiligenhafen ist im Handelsregister beim Amtsgericht Lübeck unter der Nummer HRB 1231 OL eingetragen.

Der Jahresabschluss wird nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches und des GmbHG aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren angewendet.

II. Bewertungsgrundsätze

Forderungen

Die Forderungen werden zum Nennwert bewertet.

Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalbetrag angesetzt.

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital wird mit dem Nennbetrag angesetzt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt im Rahmen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Eigenkapital

Das gekennzeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €.

Sonstige Rückstellungen

Es handelt sich um eine Rückstellung für Prüfungskosten des Jahresabschlusses.

Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge, sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Gesellschaft erhält für die Übernahme der persönlichen Haftung einen Betrag in Höhe von 6% ihres Stammkapitals durch die HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG, Heiligenhafen.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind 481,00 € periodenfremder Aufwand enthalten, die im Wesentlichen für Steuerberatungsleistungen entstanden sind.

Jahresüberschuss

Die Geschäftsführer schlagen vor, den aus dem Jahresüberschuss von 18,30 € und dem Gewinnvortrag von 8.142,73 € bestehenden Bilanzgewinn von 8.161,03 € auf neue Rechnung vorzutragen.

V. Ergänzende Angaben

Die Gesellschaft ist die persönlich haftende Gesellschafterin der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG, Heiligenhafen. Die Gesellschaft leistet keine Kapitaleinlagen.

Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers beinhaltet die Zuführung zur Rückstellung für die Jahresabschlussprüfung in Höhe von 500,00 € sowie Steuerberatungsleistungen in Höhe von 481,00 €.

Geschäftsführung

Herr Manfred Wohnrade, Amtsinspektor
Herr Joachim Gabriel, Verwaltungsangestellter

Angaben zu den Geschäftsführungsbezügen erfolgen gemäß § 286 Abs. 4 HGB nicht.

Nachtragsbericht

Die Stadt Heiligenhafen beabsichtigt nach der gegenwärtigen Beschlusslage in der Stadtvertretung die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft in der Rechtsform der GmbH & Co. KG. Nach dem Konzept ist vorgesehen, dass die Gesellschaft auch in dieser Gesellschaft die Funktion als Komplementärin übernehmen soll.

Heiligenhafen, den 5. Mai 2020

HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH

(Manfred Wohnrade)
Geschäftsführer

(Joachim Gabriel)
Geschäftsführer

Lagebericht
für die HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH
für das Geschäftsjahr 2017

Gliederung:

Grundlagen des Unternehmens	Seite	2
Geschäftsmodell des Unternehmens	Seite	2
Ziele und Strategien	Seite	2
Steuerungssystem	Seite	2
Zweigniederlassungen	Seite	2
Wirtschaftsbericht	Seite	2
Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	Seite	2
Geschäftsverlauf	Seite	2
Lage	Seite	3
Ertragslage	Seite	3
Finanzlage	Seite	4
Kapitalstruktur	Seite	4
Investitionen	Seite	4
Liquidität	Seite	4
Vermögenslage	Seite	4
nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	Seite	5
Nachtragsbericht	Seite	5
Prognose-, Chancen- und Risikobericht	Seite	5
Prognosebericht	Seite	5
Risikobericht	Seite	5
Risikomanagementsystem	Seite	5
Risiken	Seite	6
Chancenbericht	Seite	6
Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten	Seite	6
Weitere Angaben nach der EigVO	Seite	6

Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Gesellschaft ist Komplementärin der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG.

Die Aufgabe des Unternehmens besteht ausschließlich in der Geschäftsführung und der Vertretung dieser Kommanditgesellschaft.

Ziele und Strategien

Die Verwirklichung der Aufgabenbestellung des Unternehmens bedarf keiner besonderen Ziele und Strategien.

Eine Ausweitung der geschäftlichen Tätigkeit ist gegenwärtig nicht beabsichtigt.

Steuerungssystem

Die finanzielle Steuerung des Unternehmens erfolgt über die jährliche Aufstellung des Wirtschaftsplanes nach den Vorschriften der EGVVO SH (Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan sowie Mehrjahresplanung).

Bei erkennbaren wesentlichen Abweichungen vom Wirtschaftsplan werden der Gesellschafterversammlung Nachtragswirtschaftspläne vorgelegt.

Zweigniederlassungen

Das Unternehmen unterhält keine Zweigniederlassungen.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen haben zum einen aufgrund der mehr nach innen gerichteten Tätigkeit der Gesellschaft und zum anderen aufgrund des geringen Umfangs der wirtschaftlichen Betätigung keine wesentlichen Auswirkungen auf das Unternehmen.

Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf des Berichtsjahres war wie seit 2001, dem Jahr der Gründung, ohne jedes besondere Vorkommnis.

Im Berichtsjahr lagen keine Rechtsstreitigkeiten vor.

Sonstige Ereignisse, die die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das Unternehmen verändert haben, sind nicht eingetreten.

Nennenswerte Unglücksfälle oder Naturkatastrophen sind im Berichtsjahr nicht eingetreten.

Lage

Das Jahresergebnis 2017 mit einem Überschuss von + 7,25 € liegt kaum wahrnehmbar oberhalb des geplanten ausgeglichenen Ergebnisses.

Die wesentlichen wirtschaftlichen Kennzahlen entwickelten sich in den letzten fünf Jahren wie folgt.

		2013	2014	2015	2016	2017
Umsatz	€	1.500	1.785	1.500	1.500	1.500
Abschreibungen	€	0	0	0	0	0
Zinsergebnis	€	+ 64	+ 46	+ 18	0	+ 100
Jahresüberschuss/-verlust	€	+ 550	+ 476	- 1.447	+ 101	+ 7
Anlagevermögen	€	0	0	0	0	0
Umlaufvermögen (zzgl. Rechnungsabgrenzung)	€	36.589	35.475	34.389	35.195	34.017
Eigenkapital (lt. Bilanz)	€	34.055	34.532	33.089	33.190	33.198
Eigenkapitalquote	%	93,07	97,34	96,21	94,30	97,59

Ertragslage

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf 1,5 T€.

Personalaufwand

Die Gesellschaft beschäftigt mit Ausnahme der beiden Geschäftsführer kein Personal.

Abschreibungen

Planmäßige Abschreibungen sind im Berichtsjahr nicht angefallen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich im Berichtsjahr auf 1,6 T€. Sie beinhalten im Wesentlichen die Rückstellungen für die Jahresabschlussprüfung und Aufwendungen für Versicherungen und Beiträge.

Finanzlage

Kapitalstruktur

Das Eigenkapital und die Rückstellungen entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

	Anfangsbestand in T€	Zugang in T€	Abgang in T€	Endbestand in T€
Stammkapital	25,0	0,0	0,0	25,0
Gewinnvortrag	8,1	0,0	0,1	8,2
Jahresergebnis	+ 0,1	0,0	0,1	0,0
Rückstellung JA-Prüfung	1,5	0,5	1,5	0,5
Rückstellung Steuererklärungen	0,3	0,3	0,3	0,3

Investitionen

Das Unternehmen verfügt über keine Grundstücke oder grundstücksgleichen Rechte.

Im Berichtsjahr wurden keine Investitionen durchgeführt.

Liquidität

Kurzfristiges Kapital stand der Unternehmen im Berichtsjahr in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Zum Jahresultimo verfügt die Gesellschaft über liquide Mittel in Höhe von 34 T€.

Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2017 stellt sich die Vermögenslage der Gesellschaft wie folgt dar:

Das Umlaufvermögen besteht fast vollständig aus Guthaben bei Kreditinstituten.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Personal- und Sozialbereich:

Im Berichtsjahr wurden keine Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter beschäftigt.

Umweltschutz:

Der Umweltschutz wird seitens der HVB-Beteiligungsgesellschaft im Rahmen der gesetzlichen Erfordernisse sichergestellt.

Besondere Umweltrisiken bestehen im Übrigen nicht.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prognosebericht

Die Prognose der Geschäftsführung für die mittelfristige Entwicklung der Ertragslage ist optimistisch. Die Gesellschaft wird auch auf längere Sicht die Funktion einer Komplementärin der HVB GmbH & Co. KG ausüben und damit über eine stabile Ertragslage verfügen.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018 geht bei Erträgen von 1,5 T€ und Aufwendungen von 1,5 T€ von einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 liegt derzeit noch nicht vor.

Risikobericht

Risikomanagementsystem

Die Geschäftsführung bewertet die wirtschaftliche Lage des Unternehmens monatlich aufgrund der betriebswirtschaftlichen Auswertungen.

Soweit es in Einzelfällen erforderlich werden sollte, informiert die Geschäftsführung die Gesellschafterversammlung über negative Entwicklungen, die daraus u. U. resultierenden Risiken und die zu ihrer Beseitigung erforderlichen Maßnahmen.

Risiken

Wirtschaftliche oder rechtliche Bestandsgefährdungspotentiale bestehen für das Unternehmen auch zukünftig nicht.

Das Risiko einer Inanspruchnahme des Unternehmens aufgrund seiner Funktion bei der HVB GmbH & Co. KG wird als sehr gering eingestuft.

Aus unerledigten Rechtsstreitigkeiten bestehen keine Risiken in Form von Ansprüchen der Kläger.

Es bestehen keine wesentlichen Risiken mit besonderem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens.

Chancenbericht

Die Geschäftsführung geht begründet davon aus, dass die Stadt Heiligenhafen weiterhin ein Interesse an dem Fortbestehen der HVB GmbH & Co. KG besitzt. Damit ist dann auch die Existenz der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH in ihrer Funktion als Komplementärin sichergestellt.

Eine Ausweitung der wirtschaftlichen Tätigkeit ist gegenwärtig nicht beabsichtigt.

Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Finanzinstrumente z. B. zur Begrenzung eines Zinsänderungsrisikos werden durch das Unternehmen nicht eingesetzt.

Weitere Angaben nach der EigVO

Entwicklung der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Das Unternehmen verfügt über keine Grundstücke oder grundstücksgleichen Rechte.

Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der technischen Anlagen

Das Unternehmen verfügt über keine technischen Anlagen.

Investitionstätigkeit, Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben

Im Geschäftsjahr 2017 erfolgten keine Investitionen.

Für das Geschäftsjahr 2018 sind keine Investitionen beabsichtigt.

Heiligenhafen, den 18. Juni 2018

(Wohnrade)
Geschäftsführer

(Gabriel)
Geschäftsführer

Seite 11

Lagebericht
für die HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH
für das Geschäftsjahr 2018

Gliederung:

Grundlagen des Unternehmens	Seite	2
Geschäftsmodell des Unternehmens	Seite	2
Ziele und Strategien	Seite	2
Steuerungssystem	Seite	2
Zweigniederlassungen	Seite	2
Wirtschaftsbericht	Seite	2
Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	Seite	2
Geschäftsverlauf	Seite	2
Lage	Seite	3
Ertragslage	Seite	3
Finanzlage	Seite	4
Kapitalstruktur	Seite	4
Investitionen	Seite	4
Liquidität	Seite	4
Vermögenslage	Seite	4
nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	Seite	5
Nachtragsbericht	Seite	5
Prognose-, Chancen- und Risikobericht	Seite	5
Prognosebericht	Seite	5
Risikobericht	Seite	5
Risikomanagementsystem	Seite	5
Risiken	Seite	6
Chancenbericht	Seite	6
Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten	Seite	6
Weitere Angaben nach der EigVO	Seite	6

Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Gesellschaft ist Komplementärin der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG.

Die Aufgabe des Unternehmens besteht ausschließlich in der Geschäftsführung und der Vertretung dieser Kommanditgesellschaft.

Ziele und Strategien

Die Verwirklichung der Aufgabenbestellung des Unternehmens bedarf keiner besonderen Ziele und Strategien.

Eine Ausweitung der geschäftlichen Tätigkeit ist gegenwärtig nicht beabsichtigt.

Steuerungssystem

Die finanzielle Steuerung des Unternehmens erfolgt über die jährliche Aufstellung des Wirtschaftsplanes nach den Vorschriften der EigVO SH (Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan sowie Mehrjahresplanung).

Bei erkennbaren wesentlichen Abweichungen vom Wirtschaftsplan werden der Gesellschafterversammlung Nachtragswirtschaftspläne vorgelegt.

Zweigniederlassungen

Das Unternehmen unterhält keine Zweigniederlassungen.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen haben zum einen aufgrund der mehr nach innen gerichteten Tätigkeit der Gesellschaft und zum anderen aufgrund des geringen Umfang der wirtschaftlichen Betätigung keine wesentlichen Auswirkungen auf das Unternehmen.

Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf des Berichtsjahres war wie seit 2001, dem Jahr der Gründung, ohne jedes besondere Vorkommnis.

Im Berichtsjahr lagen keine Rechtsstreitigkeiten vor.

Sonstige Ereignisse, die die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das Unternehmen verändert haben, sind nicht eingetreten.

Nennenswerte Unglücksfälle oder Naturkatastrophen sind im Berichtsjahr nicht eingetreten.

Lage

Das Jahresergebnis 2018 mit einem Fehlbetrag von -54,95 € liegt geringfügig unterhalb des geplanten ausgeglichenen Ergebnisses.

Die wesentlichen wirtschaftlichen Kennzahlen entwickelten sich in den letzten fünf Jahren wie folgt.

		2014	2015	2016	2017	2018
Umsatz	€	1.785	1.500	1.500	1.500	1.500
Abschreibungen	€	0	0	0	0	0
Zinsergebnis	€	+ 46	+ 18	0	+ 100	+ 50
Jahresüberschuss/-verlust	€	+ 476	- 1.447	+ 101	+ 7	- 55
Anlagevermögen	€	0	0	0	0	0
Umlaufvermögen (zzgl. Rechnungsabgrenzung)	€	35.475	34.389	35.195	34.017	34.647
Eigenkapital (lt. Bilanz)	€	34.532	33.089	33.190	33.198	33.143
Eigenkapitalquote	%	97,34	96,21	94,30	97,59	95,66

Ertragslage

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf 1,5 T€.

Personalaufwand

Die Gesellschaft beschäftigt mit Ausnahme der beiden Geschäftsführer kein Personal.

Abschreibungen

Planmäßige Abschreibungen sind im Berichtsjahr nicht angefallen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich im Berichtsjahr auf 1,6 T€. Sie beinhalten im Wesentlichen die Rückstellungen für die Jahresabschlussprüfung und Aufwendungen für Versicherungen und Beiträge.

Finanzlage

Kapitalstruktur

Das Eigenkapital und die Rückstellungen entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

	Anfangs- bestand in T€	Zugang in T€	Abgang in T€	Endbestand in T€
Stammkapital	25,0	0,0	0,0	25,0
Gewinnvortrag	8,2	0,0	0,0	8,2
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellung JA-Prüfung	0,5	0,5	0,0	1,0
Rückstellung Steuererklärungen	0,3	0,0	0,0	0,3

Investitionen

Das Unternehmen verfügt über keine Grundstücke oder grundstücksgleichen Rechte.

Im Berichtsjahr wurden keine Investitionen durchgeführt.

Liquidität

Kurzfristiges Kapital stand der Unternehmen im Berichtsjahr in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Zum Jahresultimo verfügt die Gesellschaft über liquide Mittel in Höhe von 34,6 T€.

Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2018 stellt sich die Vermögenslage der Gesellschaft wie folgt dar:

Das Umlaufvermögen besteht fast vollständig aus Guthaben bei Kreditinstituten.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Personal- und Sozialbereich:

Im Berichtsjahr wurden keine Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter beschäftigt.

Umweltschutz:

Der Umweltschutz wird seitens der HVB-Beteiligungsgesellschaft im Rahmen der gesetzlichen Erfordernisse sichergestellt.

Besondere Umweltrisiken bestehen im Übrigen nicht.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prognosebericht

Die Prognose der Geschäftsführung für die mittelfristige Entwicklung der Ertragslage ist optimistisch. Die Gesellschaft wird auch auf längere Sicht die Funktion einer Komplementärin der HVB GmbH & Co. KG ausüben und damit über eine stabile Ertragslage verfügen.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 geht bei Erträgen von 1,5 T€ und Aufwendungen von 1,5 T€ von einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 liegt derzeit noch nicht vor.

Risikobericht

Risikomanagementsystem

Die Geschäftsführung bewertet die wirtschaftliche Lage des Unternehmens monatlich aufgrund der betriebswirtschaftlichen Auswertungen.

Soweit es in Einzelfällen erforderlich werden sollte, informiert die Geschäftsführung die Gesellschafterversammlung über negative Entwicklungen, die daraus u. U. resultierenden Risiken und die zu ihrer Beseitigung erforderlichen Maßnahmen.

Risiken

Wirtschaftliche oder rechtliche Bestandsgefährdungspotentiale bestehen für das Unternehmen auch zukünftig nicht.

Das Risiko einer Inanspruchnahme des Unternehmens aufgrund seiner Funktion bei der HVB GmbH & Co. KG wird als sehr gering eingestuft.

Aus unerledigten Rechtsstreitigkeiten bestehen keine Risiken in Form von Ansprüchen der Kläger.

Es bestehen keine wesentlichen Risiken mit besonderem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens.

Chancenbericht

Die Geschäftsführung geht begründet davon aus, dass die Stadt Heiligenhafen weiterhin ein Interesse an dem Fortbestehen der HVB GmbH & Co. KG besitzt. Damit ist dann auch die Existenz der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH in ihrer Funktion als Komplementärin sichergestellt.

Eine Ausweitung der wirtschaftlichen Tätigkeit ist gegenwärtig nicht beabsichtigt.

Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Finanzinstrumente z. B. zur Begrenzung eines Zinsänderungsrisikos werden durch das Unternehmen nicht eingesetzt.

Weitere Angaben nach der EigVO

Entwicklung der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Das Unternehmen verfügt über keine Grundstücke oder grundstücksgleichen Rechte.

Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der technischen Anlagen

Das Unternehmen verfügt über keine technischen Anlagen.

Investitionstätigkeit, Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben

Im Geschäftsjahr 2018 erfolgten keine Investitionen.

Für das Geschäftsjahr 2019 sind keine Investitionen beabsichtigt.

Heiligenhafen, den 29. Mai 2019

(Wohnradé)
Geschäftsführer

(Gabriel)
Geschäftsführer

Lagebericht
für die HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH
für das Geschäftsjahr 2019

Gliederung:

Grundlagen des Unternehmens	Seite	2
Geschäftsmodell des Unternehmens	Seite	2
Ziele und Strategien	Seite	2
Steuerungssystem	Seite	2
Zweigniederlassungen	Seite	2
Wirtschaftsbericht	Seite	2
Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene		
Rahmenbedingungen	Seite	2
Geschäftsverlauf	Seite	3
Lage	Seite	3
Ertragslage	Seite	3
Finanzlage	Seite	4
Kapitalstruktur	Seite	4
Investitionen	Seite	4
Liquidität	Seite	4
Vermögenslage	Seite	4
nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	Seite	5
Nachtragsbericht	Seite	5
Prognose-, Chancen- und Risikobericht	Seite	5
Prognosebericht	Seite	5
Risikobericht	Seite	5
Risikomanagementsystem	Seite	5
Risiken	Seite	6
Chancenbericht	Seite	6
Risikoberichterstattung in Bezug auf die		
Verwendung von Finanzinstrumenten	Seite	6
Weitere Angaben nach der EigVO	Seite	6

Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Gesellschaft ist Komplementärin der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG.

Die Aufgabe des Unternehmens besteht ausschließlich in der Geschäftsführung und der Vertretung dieser Kommanditgesellschaft.

Ziele und Strategien

Die Verwirklichung der Aufgabenbestellung des Unternehmens bedarf keiner besonderen Ziele und Strategien.

Die Stadt Heiligenhafen beabsichtigt nach der gegenwärtigen Beschlusslage in der Stadtvertretung die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft in der Rechtsform der GmbH & Co. KG. Nach dem Konzept ist vorgesehen, dass die Gesellschaft auch in dieser Gesellschaft die Funktion als Komplementärin übernehmen soll.

Steuerungssystem

Die finanzielle Steuerung des Unternehmens erfolgt über die jährliche Aufstellung des Wirtschaftsplanes nach den Vorschriften der EigVO SH (Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan sowie Mehrjahresplanung).

Bei erkennbaren wesentlichen Abweichungen vom Wirtschaftsplan werden der Gesellschafterversammlung Nachtragswirtschaftspläne vorgelegt.

Zweigniederlassungen

Das Unternehmen unterhält keine Zweigniederlassungen.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen haben zum einen aufgrund der mehr nach innen gerichteten Tätigkeit der Gesellschaft und zum anderen aufgrund des geringen Umfang der wirtschaftlichen Betätigung keine wesentlichen Auswirkungen auf das Unternehmen.

Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf des Berichtsjahres war wie seit 2001, dem Jahr der Gründung, ohne jedes besondere Vorkommnis.

Im Berichtsjahr lagen wie auch in den vorangegangenen Geschäftsjahren keine Rechtsstreitigkeiten vor.

Sonstige Ereignisse, die die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das Unternehmen verändert haben, sind nicht eingetreten.

Nennenswerte Unglücksfälle oder Naturkatastrophen sind im Berichtsjahr nicht eingetreten.

Lage

Das Jahresergebnis 2019 mit einem Überschuss von 18,30 € liegt geringfügig oberhalb des geplanten ausgeglichenen Ergebnisses.

Die wesentlichen wirtschaftlichen Kennzahlen entwickelten sich in den letzten fünf Jahren wie folgt.

		2015	2016	2017	2018	2019
Umsatz	€	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Abschreibungen	€	0	0	0	0	0
Zinsergebnis	€	+ 18	0	+ 100	+ 50	0
Jahresüberschuss/-verlust	€	- 1.447	+ 101	+ 7	- 55	+ 18
Anlagevermögen	€	0	0	0	0	0
Umlaufvermögen (zzgl. Rechnungsabgrenzung)	€	34.389	35.195	34.017	34.647	35.164
Eigenkapital (lt. Bilanz)	€	33.089	33.190	33.198	33.143	33.161
Eigenkapitalquote	%	96,21	94,30	97,59	95,66	94,30

Ertragslage

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf 1,5 T€.

Personalaufwand

Die Gesellschaft beschäftigt mit Ausnahme der beiden Geschäftsführer kein eigenes Personal.

Abschreibungen

Planmäßige Abschreibungen sind im Berichtsjahr wie auch in den vorangegangenen Geschäftsjahren nicht angefallen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich im Berichtsjahr auf 1,5 T€. Sie beinhalten im Wesentlichen die Rückstellungen für die Jahresabschlussprüfung und Aufwendungen für Versicherungen und Beiträge.

Finanzlage

Kapitalstruktur

Das Eigenkapital und die Rückstellungen entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

	Anfangsbestand in T€	Zugang in T€	Abgang in T€	Endbestand in T€
Stammkapital	25,0	0,0	0,0	25,0
Gewinnvortrag	8,2	0,0	0,0	8,2
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellung JA-Prüfung	1,0	0,5	0,0	1,5
Rückstellung Steuererklärungen	0,3	0,0	0,0	0,3

Investitionen

Das Unternehmen verfügt über keine Grundstücke oder grundstücksgleichen Rechte.

Im Berichtsjahr wurden keine Investitionen durchgeführt.

Liquidität

Kurzfristiges Kapital stand der Unternehmen im Berichtsjahr in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Zum Jahresultimo verfügt die Gesellschaft über liquide Mittel in Höhe von 35 T€.

Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2019 stellt sich die Vermögenslage der Gesellschaft wie folgt dar:

Das Umlaufvermögen besteht fast vollständig aus Guthaben bei Kreditinstituten.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Personal- und Sozialbereich:

Im Berichtsjahr wurden keine Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter beschäftigt.

Umweltschutz:

Der Umweltschutz wird seitens der HVB-Beteiligungsgesellschaft im Rahmen der gesetzlichen Erfordernisse sichergestellt.

Besondere Umweltrisiken bestehen im Übrigen nicht.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prognosebericht

Die Prognose der Geschäftsführung für die mittelfristige Entwicklung der Ertragslage ist optimistisch. Die Gesellschaft wird auch auf längere Sicht die Funktion einer Komplementärin der HVB GmbH & Co. KG ausüben und damit über eine stabile Ertragslage verfügen.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 geht bei Erträgen von 1,5 T€ und Aufwendungen von 1,5 T€ von einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 liegt derzeit noch nicht vor.

Risikobericht

Risikomanagementsystem

Die Geschäftsführung bewertet die wirtschaftliche Lage des Unternehmens monatlich aufgrund der betriebswirtschaftlichen Auswertungen.

Soweit es in Einzelfällen erforderlich werden sollte, informiert die Geschäftsführung die Gesellschafterversammlung über negative Entwicklungen, die daraus u. Ü. resultierenden Risiken und die zu ihrer Beseitigung erforderlichen Maßnahmen.

Risiken

Wirtschaftliche oder rechtliche Bestandsgefährdungspotentiale bestehen für das Unternehmen auch zukünftig nicht.

Das Risiko einer Inanspruchnahme des Unternehmens aufgrund seiner Funktion bei der HVB GmbH & Co. KG wird als sehr gering eingestuft.

Aus unerledigten Rechtsstreitigkeiten bestehen keine Risiken in Form von Ansprüchen der Kläger.

Es bestehen keine wesentlichen Risiken mit besonderem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens.

Chancenbericht

Die Geschäftsführung geht begründet davon aus, dass die Stadt Heiligenhafen weiterhin ein Interesse an dem Fortbestehen der HVB GmbH & Co. KG besitzt. Damit ist dann auch die Existenz der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH in ihrer Funktion als Komplementärin sichergestellt.

Die Stadt Heiligenhafen beabsichtigt nach der gegenwärtigen Beschlusslage in der Stadtvertretung die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft in der Rechtsform der GmbH & Co. KG. Nach dem Konzept ist vorgesehen, dass die Gesellschaft auch in dieser Gesellschaft die Funktion als Komplementärin übernehmen soll.

Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Finanzinstrumente z. B. zur Begrenzung eines Zinsänderungsrisikos werden durch das Unternehmen nicht eingesetzt.

Weitere Angaben nach der EigVO

Entwicklung der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Das Unternehmen verfügt über keine Grundstücke oder grundstücksgleichen Rechte.

Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der technischen Anlagen

Das Unternehmen verfügt über keine technischen Anlagen.

Investitionstätigkeit, Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben

Im Geschäftsjahr 2019 erfolgten keine Investitionen.

Für das Geschäftsjahr 2020 sind keine Investitionen beabsichtigt.

Heiligenhafen, den 5. Mai 2020

(Wohnrade)
Geschäftsführer

(Gabriel)
Geschäftsführer